Berrar / Meyer / Müller / Schnorbus Singhof / Wolf (Hrsg.)

# WpPG und EU-ProspektVO

2. Auflage





# Frankfurter Kommentar

# Frankfurter Kommentar

# WpPG und EU-ProspektVO

## Herausgegeben von

Dr. Carsten Berrar, LL.M.; Dr. Andreas Meyer; Cordula Müller, LL.M.; Dr. York Schnorbus, LL.M.; Dr. Bernd Singhof, LL.M.; Dr. Christoph Wolf, LL.M.

#### Unter Mitarbeit von

Richard Bauer, LL.M.; Okko Hendrik Behrends; Dr. Thomas Kopp, LL.M.; Manuel Metzner, LL.M.; Dr. Mark K. Oulds; Dr. Oliver Seiler, LL.M.; Tilman Wink, LL.M.

2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2017

Zitiervorschlag: *Bearbeiter*, in: Frankfurter Kommentar WpPG/EU-ProspektVO, § ... Rn. ...

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.de abrufbar.

ISBN 978-3-8005-1596-7



© 2017 Deutscher Fachverlag GmbH, Fachmedien Recht und Wirtschaft, Frankfurt am Main

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satzkonvertierung: Lichtsatz Michael Glaese GmbH, 69502 Hemsbach

Druck und Verarbeitung: Kösel GmbH & Co. KG, 87452 Altusried-Krugzell

Printed in Germany

# Vorwort

Die Hoffnung der Herausgeber trog in mehrfacher Hinsicht, als sie die erste Auflage dieses Kommentars zum Wertpapierprospektgesetz im Jahr 2011 abschlossen. Es sollte erstens an sich keine fünf Jahre bis zu einer zweiten Auflage dauern. Zweitens bestand die Hoffnung, dass die im Vorwort zur 1. Auflage genannte "Kapitalmarktrechtsreform in Permanenz" vielleicht zwar nicht zum Erliegen käme, aber sich doch verlangsamen würde. Stattdessen konnte man beobachten, dass die Harmonisierung des rechtlichen Rahmens im Kapitalmarktbereich durch immer neue europäische Rechtssetzung weiter voranschreitet. Gleichzeitig ist der Prozess der europäischen Rechtssetzung weiterhin so fundamental anders als der der nationalen Gesetzgebung, dass die klassischen Auslegungskriterien, mit denen man deutsche Rechtsnormen üblicherweise analysieren würde, nicht passen. Dies schafft in Theorie und Praxis Unsicherheit und Auslegungsschwierigkeiten, denen sich auch viele einzelne Randnummern dieses Werks in der zweiten Auflage (wieder) widmen (müssen).

Die zweite Auflage ist – dem Wunsch vieler Nutzer und des Verlags folgend – wesentlich umfassender angelegt, indem weite Teile der Anhänge zur EU-Prospektverordnung und, nach der entsprechenden Änderung des Wertpapierprospektgesetzes, die neuen Paragraphen des WpPG insbesondere zur Prospekthaftung detailliert kommentiert werden. Da dies von den bisherigen Herausgebern neben der täglichen Praxis nicht zu leisten war, sind die Herausgeber sehr dankbar, viele weitere namhafte Autoren aus der Praxis gewonnen zu haben, um diese zusätzlichen Teile abzudecken.

Gerade bei dieser zweiten Auflage gebührt der Dank aber vor allem auch einigen helfenden Köpfen, insbesondere Herrn Dr. Dariush Bahreini und Herrn Philipp Henkes, ohne die die Überarbeitung mancher Teile insbesondere in der gebotenen Qualität nicht möglich gewesen wäre.

Die zweite Auflage reflektiert Literatur, Rechtsprechung und Praxis bis Juni 2016. Dadurch konnten nicht nur Neuauflagen anderer Kommentare, sondern auch die ersten Entwürfe der EU-Prospektverordnung, die das Wertpapierprospektgesetz auf Dauer ersetzen wird, berücksichtigt werden.

Die Herausgeber, im Oktober 2016

# Vorwort zur 1. Auflage

Einen Kommentar zum Wertpapierprospektgesetz und der EU-Prospektverordnung zu schreiben, ist spannend, herausfordernd und undankbar zugleich. Spannend, weil es sich entgegen mancher Unkenrufe durchaus lohnt, an ein praxisorientiertes Rechtsgebiet wie das Kapitalmarktrecht auch von der akademisch-wissenschaftlichen Seite heranzutreten. Herausfordernd, weil die Rechtsmaterie weit verzweigt ist, oftmals wenig Literatur zur Verfügung steht und juristische wie praktische Gesichtspunkte mit nationalen und europäischen Rechtsnormen in Einklang gebracht werden müssen. Diese gesetzlichen Regelungen sind oft wenig aufeinander abgestimmt, geschweige denn mit Liebe zum Detail und Präzision entworfen. Undankbar ist diese Aufgabe, weil es wohl kaum eine Rechtsmaterie gibt, die in den letzten zehn Jahren – auch aufgrund der Rechtsentwicklungen auf europäischer Ebene – derartigen grundlegenden Änderungen unterworfen gewesen wäre. Der oftmals zitierte Begriff der "Aktienrechtsreform in Permanenz" könnte nicht besser auf das Kapitalmarktrecht in Deutschland passen. Zudem ist kaum ein Rechtsgebiet durch eine vergleichbare Vielschichtigkeit der einzelnen Rechtssetzungsakte (EU-Prospektrichtlinie, EU-Prospektverordnung und weitere relevante EU-Verordnungen, Wertpapierprospektgesetz, CESR-Empfehlungen, CESR-Frequently Asked Questions etc.) gekennzeichnet.

Trotz dieses kritischen Befundes verfügt Deutschland über ein Kapitalmarktumfeld, das auch im Hinblick auf die rechtlichen Rahmenbedingungen so gut ausgestaltet ist, dass Unternehmen rechtssicher und im Großen und Ganzen effizient an den Kapitalmarkt treten können. Nach dem fundamentalen Wechsel der rechtlichen Basis durch EU-Prospektrichtlinie und Wertpapierprospektgesetz zwischen 2003 und 2005 ist es aus Sicht der Autoren den neu geschaffenen Prospektreferaten der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der die Unternehmen begleitenden Banken- und Anwaltspraxis in ausgesprochen guter Kooperation gelungen, Standards (z.B. im Hinblick auf den Inhalt von Wertpapierprospekten) und rechtliche Auslegungen zu entwickeln, die auch verworrene oder widersprüchliche Rechtsnormen und schwierige Probleme in der Praxis einer vernünftigen Lösung zuführen.

Vor diesem Hintergrund fanden sich bereits im Jahr 2007 die Herausgeber dieses Kommentars zusammen, um ihre vielfältigen praktischen Erfahrungen mit Kapitalmarkttransaktionen und den einschlägigen Vorschriften zu Papier zu bringen. Allerdings war es genau diese tagtägliche umfangreiche Befassung mit der Materie, die es den Herausgebern schlicht nicht erlaubte, die Arbeiten früher abzuschließen. Dadurch wurde es aber wiederum möglich, nicht nur die einzelnen Vorschriften des Wertpapierprospektgesetzes und wesentliche Vorschriften der EU-Prospektverordnung, teilweise einschließlich der betreffenden Annexe, zu kommentieren, sondern auch mehrere im Laufe der letzten Jahre erschienene Kommentare, Monographien und Aufsätze einzuarbeiten und die Überarbeitung der EU-Prospektrichtline in Form der sog. Änderungsrichtlinie jedenfalls zu berücksichtigen. Die Kommentierung ist auf dem Stand von Januar 2011.

Wir danken dem Verlag Recht und Wirtschaft, der sein Vertrauen in uns über den langen Zeitraum zwischen Beginn des Projekts und dessen Umsetzung nicht aufgegeben hat. Durch die sehr zügige und professionelle Umsetzung der Manuskripte seitens des Verla-

## Vorwort zur 1. Auflage

ges wurde das kurzfristige Erscheinen dieses Werkes erst ermöglicht. Dank gebührt zudem all den helfenden Händen (und Köpfen), insbesondere aber Daniela Helbig und Tatiana Marzoli, die sich undankbaren Aufgaben mit großem Engagement und Verstand gewidmet haben. Last but not least sei den Familien und Lebenspartnern der Herausgeber und Autoren gedankt, die es an unzähligen Wochenenden und Urlaubstagen geduldig ertragen haben, hinter wissenschaftlichem Ehrgeiz zurückstehen zu müssen.

Wie oben gesagt, lebt dieser Kommentar vom Anspruch, eine Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis herzustellen. Die Autoren freuen sich über Hinweise, Anregungen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Werk.

Die Verfasser, im Februar 2011

# Bearbeiterverzeichnis

RA Richard Bauer, LL.M. (University of Pennsylvania)	§ 6 WpPG, Art. 2a, 22, 26, Anh. XX, XXI ProspektVO, Art. 24 ProspektVO (gemeinsam mit Andreas Meyer)
RA Okko Hendrik Behrends	Art. 15, Anh. XII ProspektVO
RA Dr. Carsten Berrar, LL.M. (Harvard), Lic. en Droit (Paris II Panthéon-Assas)	§§ 13–16 WpPG, Art. 26a, Anh. XXIII, XXIV ProspektVO, Art. 6–12 TRS
RA Dr. Thomas Kopp, LL.M. (Duke University)	Art. 4, 13, Anh. I Ziff. 4–8, 10, 11, 14–19, 21–25, Anh. X ProspektVO (gemeinsam mit Manuel Metzner)
RA Manuel Metzner, LL.M. (Brigham Young University)	Art. 4, 13, Anh. I Ziff. 4–8, 10, 11, 14–19, 21–25, Anh. X ProspektVO (gemeinsam mit Thomas Kopp)
RA Dr. Andreas Meyer	§§ 5, 7, 8 WpPG, Art. 3, 4a, 5, Anh. I Ziff. 1, 9, 12, 13, 20.2, 20.5, 20.6, Anh. II, XXII ProspektVO, Art. 24 ProspektVO (gemeinsam mit Richard Bauer)
Cordula Müller, LL.M. (Universität Nijmegen)	§§ 26–34 WpPG, Art. 35, Anh. I Ziff. 2, 3, 20.1, 20.3, 20.4 ProspektVO
RA Dr. Mark K. Oulds	Art. 19–20a, Anh. XVI, XVII, XXX ProspektVO
RA Dr. York Schnorbus, LL.M. (University of Pennsylvania)	Vor §§ 1 ff., §§ 1–4, 36, 37 WpPG, Art. 23, 36 ProspektVO
RA Dr. Oliver Seiler, LL.M. (Cornell)	Vor §§ 21 ff. (gemeinsam mit Bernd Singhof), §§ 21–25 WpPG (gemeinsam mit Bernd Singhof), Art. 6, 17, Anh. III, XIV ProspektVO
RA Dr. Bernd Singhof, LL.M. (Cornell)	§§ 9–12, Vor §§ 21 ff. (gemeinsam mit Oliver Seiler), §§ 21–25 WpPG (gemeinsam mit Oliver Seiler), Art. 25, 28 ProspektVO
RA Tilman Wink, LL.M. (San Diego), Lic. en Droit (Bordeaux)	Art. 1, 2, 7–9, 12, 16, 26b, Anh. IV–VI, IX, XIII, XXV–XXVIII ProspektVO (gemeinsam mit Christoph Wolf)
RA Dr. Christoph Wolf, LL.M. (LSE), Maître en Droit (Montpellier)	§§ 17–20, 35 WpPG, Art. 1, 2, 7–9, 12, 16, 26b, Anh. IV–VI, IX, XIII, XXV–XXVIII ProspektVO (gemeinsam mit Tilman Wink)

Vorwo	ort	V
Vorwo	ort zur 1. Auflage	VII
Bearb	eiterverzeichnis	IX
Abkür	rzungsverzeichnis	XXI
Litera	turverzeichnis	XXXIII
	Tell 1. Vommenten mun WaDC	
	Teil 1: Kommentar zum WpPG	
	Abschnitt 1	
	Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen	
Vor §§	1ff	1
§ 1	Anwendungsbereich	22
§ 2	Begriffsbestimmungen	43
§ 3	Pflicht zur Veröffentlichung eines Prospekts und Ausnahmen im Hinblick auf die Art des Angebots	100
§ 4	Ausnahmen von der Pflicht zur Veröffentlichung eines Prospekts im Hinblick auf bestimmte Wertpapiere	128
	Abschnitt 2 Erstellung des Prospekts	
	•	
§ 5	Prospekt	176
§ 6	Basisprospekt	217
§ 7	Mindestangaben	237
§ 8	Nichtaufnahme von Angaben.	252
§ 9	Gültigkeit des Prospekts, des Basisprospekts und des Registrierungsformulars	279
§ 10	(weggefallen)	293
§ 11	Angaben in Form eines Verweises	294
§ 12	Prospekt aus einem oder mehreren Einzeldokumenten	308
	Abschnitt 3	
	Billigung und Veröffentlichung des Prospekts	
§ 13	Billigung des Prospekts	319
§ 14	Hinterlegung und Veröffentlichung des Prospekts	365

§ 15	Werbung	4
§ 16	Nachtrag zum Prospekt; Widerrufsrecht des Anlegers	4
	Abschnitt 4 Grenzüberschreitende Angebote und Zulassung zum Handel	
§ 17	Grenzüberschreitende Geltung gebilligter Prospekte	5
§ 18	Bescheinigung der Billigung	5
	Abschnitt 5 Sprachenregelung und Emittenten mit Sitz in Drittstaaten	
§ 19	Sprachenregelung	5
§ 20	Drittstaatenemittenten	5
	Abschnitt 6	
Vor 88	Prospekthaftung	4
§ 21	Haftung bei fehlerhaftem Börsenzulassungsprospekt	4
§ 22	Haftung bei sonstigem fehlerhaften Prospekt	(
§ 23	Haftungsausschluss	(
§ 24	Haftung bei fehlendem Prospekt	(
§ 25	Unwirksame Haftungsbeschränkung; sonstige Ansprüche	(
	Abschnitt 7	
	Zuständige Behörde und Verfahren	
§ 26	Befugnisse der Bundesanstalt.	(
§ 27	Verschwiegenheitspflicht	,
§ 28	Zusammenarbeit mit zuständigen Stellen in anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums	,
§ 28a	Zusammenarbeit mit der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde	,
§ 29	Vorsichtsmaßnahmen	,
§ 30	Bekanntmachung von Maßnahmen	,
§ 31	Sofortige Vollziehung	,

# Abschnitt 8 Sonstige Vorschriften

§ 32	Auskunftspflicht von Wertpapierdienstleistungsunternehmen
§ 33	Gebühren und Auslagen
§ 34	Benennungspflicht
§ 35	Bußgeldvorschriften
§ 36	Übergangsbestimmungen
§ 37	Übergangsbestimmungen zur Aufhebung des Verkaufsprospektgesetzes
	Teil 2: Kommentar zur Prospekt-Verordnung (EG) Nr. 809/2004
	Kapitel I Gegenstand und Begriffsbestimmungen
Artikel	1 Gegenstand
Artikel	2 Begriffsbestimmungen
Artikel	
	Bedingungen
	Kapitel II
	Mindestangaben
Artikel	3 In einen Prospekt aufzunehmende Mindestangaben
Artikel	4 Schema für das Registrierungsformular für Aktien
Artikel	4a Schema für Aktienregistrierungsformulare bei komplexer finanztechnischer Vorgeschichte oder bedeutenden finanziellen Verpflichtungen.
Artikel	
Artikel	
Artikel	* *
Artikel	
Artikel	
Artikel	10 Schema für das Registrierungsformular für durch Vermögenswerte unterlegte Wertpapiere ("Asset backed securities"/ABS) (ohne Kommentierung)
Artikel	
Artikel	12 Schema für das Registrierungsformular für Schuldtitel und derivative Wertpapiere mit einer Mindeststückelung von 100 000 Euro

Artikel 13	Schema für Zertifikate, die Wertpapiere vertreten ("depositary receipts")	862
Artikel 14	Schema für das Registrierungsformular für Banken (ohne Kommentierung).	864
Artikel 15	Schema für die Wertpapierbeschreibung für derivative Wertpapiere	865
Artikel 16	Schema für die Wertpapierbeschreibung für Schuldtitel mit einer Mindeststückelung von 100000 EUR	882
Artikel 17	Zusätzliches Modul für die zugrunde liegende Aktie in Form von Dividendenwerten	884
Artikel 18	Schema für das Registrierungsformular für Organismen für gemeinsame Anlagen des geschlossenen Typs (ohne Kommentierung)	886
Artikel 19	Schema für das Registrierungsformular für Mitgliedstaaten, Drittstaaten und ihre regionalen und lokalen Gebietskörperschaften	887
Artikel 20	Schema für das Registrierungsformular für internationale öffentliche Organisationen und für Emittenten von Schuldtiteln, deren Garantiegeber ein OECD-Mitgliedstaat ist	898
Artikel 20a	Zusätzliches Angabemodul für die Zustimmung gemäß Artikel 3 Absatz 2 der Richtlinie 2003/71/EG	906
Artikel 21	Kombinationsmöglichkeiten der Schemata und Module (ohne Kommentierung)	920
Artikel 22	In einen Basisprospekt aufzunehmende Mindestangaben und seine dazugehörigen endgültigen Bedingungen	921
Artikel 23	Anpassungen an die Mindestangaben im Prospekt und im Basisprospekt	931
Artikel 24	Inhalt der Zusammenfassung des Prospekts, des Basisprospekts und der einzelnen Emission	957
	Kapitel III	
	Aufmachung des Prospekts, des Basisprospekts und ihrer Nachträge	
Artikel 25	Aufmachung des Prospekts	966
Artikel 26	Aufmachung des Basisprospekts und seiner entsprechenden endgültigen Bedingungen	979
	Kapitel IIIa	
	Verhältnismäßige Angabepflichten	
Artikel 26a	Verhältnismäßiges Schema für Bezugsrechtsemissionen	988
Artikel 26b	Verhältnismäßige Schemata für kleine und mittlere Unternehmen und Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung	1018

Artikel 26c	Verhältnismäßige Anforderungen für die in Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe j der Richtlinie 2003/71/EG genannten Emissionen von Kreditinstituten (ohne Kommentierung)	1021
	Kapitel IV Angaben und Aufnahme von Angaben in Form eines Verweises	
Artikel 27	(aufgehoben)	1022
Artikel 28	Regelungen über die Aufnahme von Angaben in Form eines Verweises	1022
	Kapitel V Veröffentlichung von Prospekten und Verbreitung von Werbung	
Artikel 29ff	C. (aufgehoben), siehe hierzu Art. 6 ff. TRS (kommentiert nach Art. 36 EU-ProspektVO)	1033
	Kapitel VI Übergangs- und Schlussbestimmungen	
Artikel 35	Historische Finanzinformationen	1034
Artikel 36	Inkrafttreten	1042
	Exkurs: Art. 6ff. Technische Regulierungsstandards (TRS)	
Artikel 6 TF	RS Veröffentlichung des Prospekts in elektronischer Form	1043
Artikel 7 TF	•	1050
Artikel 8 TF	RS Veröffentlichung in Zeitungen	1051
Artikel 9 TF	RS Veröffentlichung der Mitteilung	1053
Artikel 10 T	RS Liste der gebilligten Prospekte	1055
Artikel 11 T	RS Verbreitung von Werbung	1056
Artikel 12 T	TRS Übereinstimmung im Sinne des Artikels 15 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG.	1059
	Anhänge	
Anhang I Mindestang	gaben für das Registrierungsformular für Aktien (Modul)	1061
Ziffer 1	Verantwortliche Personen	1061

Ziffer 2	Abschlussprüfer	1064
Ziffer 3	Ausgewählte Finanzinformationen	1068
Ziffer 4	Risikofaktoren	107
Ziffer 5	Angaben über den Emittenten	1084
Ziffer 6	Geschäftsüberblick	109
Ziffer 7	Organisationsstruktur	1098
Ziffer 8	Sachanlagen	1102
Ziffer 9	Angaben zur Geschäfts- und Finanzlage	1105
Ziffer 10	Eigenkapitalausstattung	1113
Ziffer 11	Forschung und Entwicklung, Patente und Lizenzen	1119
Ziffer 12	Trendinformationen	112
Ziffer 13	Gewinnprognosen oder -schätzungen	1124
Ziffer 14	Verwaltungs-, Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane sowie oberes Management	1144
Ziffer 15	Bezüge und Vergünstigungen	1157
Ziffer 16	Praktiken der Geschäftsführung	116
Ziffer 17	Beschäftigte	1165
Ziffer 18	Hauptaktionäre	1169
Ziffer 19	Geschäfte mit verbundenen Parteien	1175
Ziffer 20	Finanzinformationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Emittenten	1180
Ziffer 20.1	Historische Finanzinformationen	1180
Ziffer 20.2	Pro forma-Finanzinformationen	1208
Ziffer 20.3	Jahresabschluss	122
Ziffer 20.4	Prüfung der historischen jährlichen Finanzinformationen	1224
Ziffer 20.5	Alter der jüngsten Finanzinformationen	1227
Ziffer 20.6	$Zwischen finanz in formation en \ und \ sonstige \ Finanz in formation en \ \dots.$	1227
Ziffer 20.7	Dividendenpolitik (ohne Kommentierung)	1239
Ziffer 20.8	Gerichts- und Schiedsgerichtsverfahren (ohne Kommentierung)	1239
Ziffer 20.9	Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition des Emittenten (ohne Kommentierung)	1239
Ziffer 21	Zusätzliche Angaben	1240
Ziffer 22	Wesentliche Verträge	125

Ziffer 23	Angaben von Seiten Dritter, Erklärungen von Seiten Sachverständiger und Interessenerklärungen.	1256
Ziffer 24	Einsehbare Dokumente	1260
Ziffer 25	Angaben über Beteiligungen.	1262
Anhang II Modul für l	Pro forma-Finanzinformationen	1264
Anhang III Mindestan	gaben für die Wertpapierbeschreibung für Aktien (Schema)	1282
Ziffer 1	Verantwortliche Personen	1282
Ziffer 2	Risikofaktoren	1283
Ziffer 3	Grundlegende Angaben	1285
Ziffer 4	Angaben über die anzubietenden bzw. zum Handel zuzulassenden Wertpapiere	1295
Ziffer 5	Bedingungen und Voraussetzungen für das Angebot	1306
Ziffer 6	Zulassung zum Handel und Handelsregeln	1320
Ziffer 7	Wertpapierinhaber mit Verkaufsposition	1324
Ziffer 8	Kosten der Emission/des Angebots	1327
Ziffer 9	Verwässerung	1330
Ziffer 10	Zusätzliche Angaben	1333
tive Wertpa	gaben für das Registrierungsformular für Schuldtitel und deriva- apiere (Schema) (Schuldtitel und derivative Wertpapiere mit einer gvon weniger als EUR 100000)	1335
	gaben für die Wertpapierbeschreibung für Schuldtitel (Schema) I mit einer Stückelung von weniger als EUR 100000)	1355
Anhang VI Mindestang	gaben für Garantien (Zusätzliches Modul)	1369
unterlegte '	I gaben für das Registrierungsformular für durch Vermögenswerte Wertpapiere ("asset backed securities"/ABS) (Schema) nentierung)	1373
("asset bac	II gaben für durch Vermögenswerte unterlegte Wertpapiere ked securities"/ABS) (Zusätzliches Modul) mentierung)	1379

Anhang IX Mindestangaben für das Registrierungsformular für Schuldtitel und derivative Wertpapiere (Schema) (Schuldtitel und derivative Wertpapiere mit einer Mindeststückelung von EUR 100000)	1384
Anhang X Mindestangaben für Zertifikate, die Aktien vertreten (Schema) (Angaben über den Emittenten der zugrunde liegenden Aktien)	1393
Anhang XI Mindestangaben für das Registrierungsformular für Banken (Schema) (ohne Kommentierung)	1442
Anhang XII Mindestangaben für die Wertpapierbeschreibung für derivative Wertpapiere (Schema)	1449
Anhang XIII Mindestangaben für die Wertpapierbeschreibung für Schuldtitel mit einer Mindeststückelung von 100000 EUR (Schema)	1466
Anhang XIV Zusätzliches Modul für die zugrunde liegende Aktie	1471
Anhang XV Mindestangaben für das Registrierungsformular für Wertpapiere, die von Organismen für gemeinsame Anlagen des geschlossenen Typs ausgegeben werden (Schema) (ohne Kommentierung)	1473
Anhang XVI Mindestangaben für das Registrierungsformular für Wertpapiere, die von Mit- gliedstaaten, Drittstaaten und ihren regionalen und lokalen Gebietskörper- schaften ausgegeben werden (Schema)	1478
Anhang XVII Mindestangaben für das Registrierungsformular für Wertpapiere, die von internationalen öffentlichen Organismen ausgegeben werden, und für Schuldtitel, deren Garantiegeber ein OECD-Mitgliedstaat ist (Schema)	1493
Anhang XVIII (ohne Kommentierung)	1503
Anhang XIX Verzeichnis bestimmter Kategorien von Emittenten (ohne Kommentierung)	1510
Anhang XX Verzeichnis der Schemata und Module für die Wertpapierbeschreibung	1511
Anhang XXI Liste der zusätzlichen Angaben in den endgültigen Bedingungen	1536
Anhang XXII Für die Zusammenfassungen vorgeschriebene Angaben	1538

Anhang XXIII	
Mindestangaben für das Aktienregistrierungsformular bei Bezugsrechtsemissionen (verhältnismäßiges Schema)	1556
Anhang XXIV Mindestangaben für die Wertpapierbeschreibung für Aktien bei Bezugsrechtsemissionen (verhältnismäßiges Schema)	1567
Anhang XXV Mindestangaben für das Aktienregistrierungsformular von KMU und Unter- nehmen mit geringer Marktkapitalisierung (verhältnismäßiges Schema)	1572
Anhang XXVI Mindestangaben für das Registrierungsformular für Schuldtitel und derivative Wertpapiere (< 100 000 EUR) von KMU und Unternehmen mit geringer Markt- kapitalisierung (verhältnismäßiges Schema)	1590
Anhang XXVII Mindestangaben für das Registrierungsformular für Schuldtitel und derivative Wertpapiere (= 100000 EUR) von KMU und Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung (verhältnismäßiges Schema)	1593
Anhang XXVIII Mindestangaben für Aktienzertifikate von KMU und Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung (verhältnismäßiges Schema)	1596
Anhang XXIX Mindestangaben bei Emissionen von Kreditinstituten gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe j der Richtlinie 2003/71/EG (verhältnismäßiges Schema) (ohne Kommentierung)	1609
Anhang XXX  Zusätzliches Angabemodul für die Zustimmung gemäß Artikel 20a  (Zusätzliches Modul)	1610
Sachregister	1615

2. FMFG Gesetz über den Wertpapierhandel und zur Änderung börsen-

rechtlicher und wertpapierrechtlicher Vorschriften (Zweites Finanzmarktförderungsgesetz) vom 26.7.1994, BGBl. I 1994,

S. 1747, 1779

3. FMFG Gesetz zur Fortentwicklung des Finanzplatzes Deutschland

(Drittes Finanzmarktförderungsgesetz) vom 24.3.1998, BGBl. I

1998, S. 529, 533

4. FMFG Gesetz zur weiteren Fortentwicklung des Finanzplatzes

Deutschland (Viertes Finanzmarktförderungsgesetz) vom

21.6.2002, BGBl. I 2002, S. 2010, 2044

a.A. anderer Ansicht a.a.O. am angegebenen Ort

a. E. am Ende a. F. alte Fassung

ABl. EG Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft

ABl. EU Amtsblatt der Europäischen Union

Abs. Absatz

AcP Archiv für die civilistische Praxis (Zeitschrift)

ADR American Depositary Receipts

ÄnderungsRL Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des

Rates vom 24. November 2010 zur Änderung der Richtlinie 2003/71/EG betreffend den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel zu veröffentlichen ist, und der Richtlinie 2004/109/EG zur Harmonisierung der Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel auf einen geregelten Markt zugelassen sind, ABl. Nr. L 327 vom

11.12.2010, S. 1 ("Änderungsrichtlinie")

AG Aktiengesellschaft; Die Aktiengesellschaft (Zeitschrift); Amts-

gericht

AGB Allgemeine Geschäftsbedingungen

AktG Aktiengesetz
Alt. Alternative
Anh. Anhang
Anm. Anmerkung

AnSVG Gesetz zur Verbesserung des Anlegerschutzes (Anleger-

schutzverbesserungsgesetz – AnSVG) vom 28.10.2004, BGBl. I

2004, S. 2630, 2649

AO Abgabenordnung AR Aufsichtsrat Art. Artikel

ARUG Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie (ARUG)

vom 30.7.2009, BGBl. I 2009, S. 2479

Aufl. Auflage Az. Auflage

BaFin/Bundesanstalt Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

BAFinBefugV Verordnung zur Übertragung von Befugnissen zum Erlass von

Rechtsverordnungen auf die Bundesanstalt für Finanzdienstleis-

tungsaufsicht

BAKred Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

BAnz Bundesanzeiger

BAWe Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

BAWe-Bekanntmachung Bekanntmachung des Bundesaufsichtsamts für den Wertpapier-

handel zum Verkaufsprospektgesetz und Verkaufsprospekt-Ver-

ordnung vom 6.9.1999, BAnz. Nr. 177, S. 16180

BB Betriebs-Berater (Zeitschrift)

Bd. Band

BDSG Bundesdatenschutzgesetz BeckRS Beck online Rechtsprechung

Begr. Begründung betr. betrifft

BFH Bundesfinanzhof

BFuP Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (Zeitschrift)

BGB Bürgerliches Gesetzbuch
BGBl. Bundesgesetzblatt
BGH Bundesgerichtshof

BGHZ Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen

BilMoG Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz

BilReG Bilanzrechtsreformgesetz

BKR Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht BMF-Schreiben Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen

BMJ Bundesministerium der Justiz

Börsenzulassungsprospektrichtlinie Rates vom 28.5.2001 über die Zulassung von Wertpapieren zur

amtlichen Börsennotierung und über die hinsichtlich dieser Wertpapiere zu veröffentlichenden Informationen, ABI. EG Nr. L 184 vom 6.7.2001, S. 1, zuletzt geändert durch Richtlinie 2005/1/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2005 zur Änderung der Richtlinien 73/239/EWG, 85/611/EWG, 91/675/EWG, 92/49/EWG und 93/6/EWG des Rates sowie der Richtlinien 94/19/EG, 98/78/EG, 2000/12/EG, 2001/34/EG, 2002/83/EG und 2002/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung einer neuen Ausschussstruk-

tur im Finanzdienstleistungsbereich

BörsG Börsengesetz

BörsO FWB Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse

BörsZulV Börsenzulassungs-Verordnung (BörsZulV) in der Fassung der

Bekanntmachung vom 9.9.1998, BGBl. I 1998, S. 2832

BR-Drucks. Bundesrats-Drucksache

bspw. beispielsweise

BT-Drucks. Bundestags-Drucksache
BuB Bankrecht und Bankpraxis
BVerfG Bundesverfassungsgericht

BVerfGE Entscheidungssammlung des Bundesverfassungsgerichts

BVerwG Bundesverwaltungsgericht

BVerwGE Entscheidungssammlung des Bundesverwaltungsgerichts

bzgl. bezüglich bzw. beziehungsweise

ca. circa

CESR Committee of European Securities Regulators, www.esma.

europa.eu

CESR's Advice CESR's Advice on Level 2 Implementing Measures for the Pro-

spectus Directive July 2003, Ref. CESR/03-208 CESR's Advice on Level 2 Implementing Measures for the Prospectus Directive December 2003, Ref. CESR/03-399 CESR's Advice to the European Commission on a possible amendment to Regulation (EC) 809/2004 regarding the historical financial information which must be included in a prospectus, October 2005, Ref. CESR/05-

582, erhältlich unter www. esma.europa.eu

CESR-Public CESR, Public statement, Ref: CESR/07-825, erhältlich unter

statement www.esma.europa.eu

CRR Capital Requirements Regulation

CSES Centre for Strategy and Evaluation, www.cses.co.uk

DB Der Betrieb (Zeitschrift)

d.h. das heißt

D&O Directors & Officers
DAI Deutsches Aktieninstitut
DBAG Deutsche Börse AG

DCGK Deutscher Corporate Governance Kodex

DepotG Depotgesetz

DiskE Diskussionsentwurf

DRS Deutscher Standardisierungsrat
DStR Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)

DSW Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz DVFA Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset

Management

DZWir Deutsche Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

E Entwurf

EBIT Earnings Before Interest and Taxes

EBITDA Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization

EBT Earnings Before Taxes

EGAktG Einführungsgesetz zum Aktiengesetz

EGBGB Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EHUG Gesetz über elektronische Handelsregister und Genossenschaftsregister sowie das Unternehmensregister vom

10.11.2006, BGBl. I 2006, S. 2553

Emissionsprospekt-

richtlinie

Richtlinie 89/298/EWG des Rates vom 17.4.1989 zur Koordinierung der Bedingungen für die Erstellung, Kontrolle und Verbreitung des Prospekts, der im Falle öffentlicher Angebote von Wertpapieren zu veröffentlichen ist, ABl. EG Nr. L 124 vom

5.5.1989, S. 8

ErfK Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht

ESMA-Empfehlungen ESMA update of the CESR recommendations – The consistent

implementation of Commission Regulation (EC) No 809/2004

implementing the Prospectus Directive

ESMA European Securities and Markets Authority, Europäische Wert-

papieraufsichtsbehörde

ESMA Recommen-

dations

ESMA update of the CESR recommendations – The consistent implementation of Commission Regulation (EC) No 809/2004

implementing the Prospectus Directive

ESME European Securities Markets Expert Group, http://ec.europa.eu/

internal\_market/securities/esme/index\_de.htm

EStG Einkommensteuergesetz EStR Einkommensteuerrichtlinien

etc. et cetera

EU Europäische Union EuGH Europäischer Gerichtshof

EU IFRS IAS/IFRS und damit verbundenen Auslegungen, die die Euro-

päische Kommission im Verfahren nach Art. 3 der Verordnung

1602/2002 ins europäische Recht übernommen hat

EU-Prospektrichtlinie (s.u. "ProspektRL")

EU-Prospektverordnung/ EU-Prospektverordnung (s. unten "ProspektVO")

EU-ProspV

EuZW Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EWiR Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)
EWIV Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung

EWR Europäischer Wirtschaftsraum

EWS Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht (Zeitschrift)

f., ff. folgende, fortfolgende

FASB Financial Accounting Standards Board

FamFG Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angele-

genheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

FAZ Frankfurter Allgemeine Zeitung FFG Finanzmarktförderungsgesetz

FinDAG Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz – FinDAG vom 22.4.2002,

BGBl. I 2002, S. 1310, zuletzt geändert durch Art. 9 des Ersten Gesetzes zur Novellierung von Finanzmarktvorschriften auf Grund europäischer Rechtsakte (Erstes Finanzmarktnovellierungsgesetz – 1. FiMaNoG) vom 30.06.2016, BGBl. I 2016,

S. 1514

FMStFG Gesetz zur Errichtung eines Finanzmarktstabilisierungsfonds

(Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetz – FMStFG) vom

17.10.2008, BGBl. I 2008, S. 1982

FMStFV Verordnung zur Durchführung des Finanzmarktstabilisierungs-

fondsgesetzes (Finanzmarktstabilisierungsfonds-Verordnung)

vom 20.10.2008, eBAnz AT 123 2008 V1

Fn. Fußnote

FRUG Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie über Märkte für

Finanzinstrumente (RL 2004/39/EG, MiFID) und der Durchfüh-

rungsrichtlinie (RL 2006/73/EG) der Kommission vom

16.7.2007, BGBl. I 2007, S. 1330

FS Festschrift

FWB Frankfurter Wertpapierbörse

GAAP Generally Accepted Accounting Principles

GbR Gesellschaft bürgerlichen Rechts

gem. gemäß

GenG Gesetz betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaf-

ten

GesR Gesellschaftsrecht GG Grundgesetz ggf. gegebenenfalls

GmbH Gesellschaft mit beschränkter Haftung

GmbHG Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung

GmbHR GmbH-Rundschau

GPR Zeitschrift für Gemeinschaftsprivatrecht

Großkomm. Großkommentar

GoB Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

GVG Gerichtsverfassungsgesetz

HdJ Handbuch des Jahresabschlusses HFA Hauptfachausschuss des IDW

HGB Handelsgesetzbuch

HGBEG Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch

h.L. herrschende Lehre h.M. herrschende Meinung

Hrsg. Herausgeber

HV Hauptversammlung

IAASB International Auditing and Assurance Standards Board

IAS International Accounting Standards
IASB International Accounting Standards Board

IAS-Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments

und des Rates vom 19. Juli 2002 betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards, ABl. EG Nr. L 243

vom 11.9.2002, S. 1

i.d.F. in der Fassung i.d.R. in der Regel

IDW Institut der Wirtschaftsprüfer IDW PH IDW Prüfungshinweis IDW PS IDW Prüfungsstandard

IDW RH IDW Rechnungslegungshinweis

i.E. im Ergebnis i.e.S. im engeren Sinne

IFLR International Financial Law Review

IFRIC International Financial Reporting Interpretations Committee

IFRS International Financial Reporting Standards

InsO Insolvenzordnung

InstitutsVergV Institutsvergütungsverordnung

InvG Investmentgesetz

IOSCO International Organization of Securities Commissions,

www.iosco.org

IOSCO Disclosure Standards for Cross-Border Standards 1998 International Disclosure Standards by Foreign Issuers, Report of

IOSCO, September 2008

IPO Initial Public Offering i.R.d. im Rahmen der i.S.d. im Sinne des

ISIN International Securities Identification Number IStR Internationales Steuerrecht (Zeitschrift)

i.V.m. in Verbindung mit

JR Juristische Rundschau (Zeitschrift)

JStG 2009 Jahressteuergesetz 2009 vom 19.12.2008, BGBl. I 2008, S. 2794

JURI Committee European Parliament Legal Affairs Committee

JZ Juristenzeitung

KAGG Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften

KapMuG Gesetz über Musterverfahren in kapitalmarktrechtlichen Strei-

tigkeiten (Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz) vom

16.8.2005, BGBl. I 2005, S. 2437

KG Kommanditgesellschaft

KGaA Kommanditgesellschaft auf Aktien

KG Berlin Kammergericht Berlin KölnKomm. Kölner Kommentar Komm Kommentar

KonTraG Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich

KoR Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

KSchG Kündigungsschutzgesetz KStG Körperschaftsteuergesetz

KWG Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz)

LG Landgericht lit. litera

Marktmissbrauchs-

richtlinie

Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Januar 2003 über Insider-Geschäfte und Marktmanipulation (Marktmissbrauch), ABI. EG Nr. 96 vom 12.4.2003,

S. 16

Marktmissbrauchs-

verordnung

Verordnung 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.4.2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchs-

verordnung) und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und der Richtlinien 2003/124/EG, 2003/125/EG und 2004/72/EG der Kommission,

ABl. EU L 173 vom 12.6.2014, S. 1

MiFID Richtlinie 2004/39/EG des Europäischen Parlaments und des

Rates vom 21.4.2004 über Märkte für Finanzinstrumente, zur Änderung der Richtlinien 85/611/EWG und 93/6/EWG des Rates und der Richtlinie 2000/12/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Richtlinie 93/22/EWG

des Rates, ABl. EU Nr. L 145 vom 30/04/2004, S. 1

MD&A Management's Discussion and Analysis

MDR Monatsschrift für Deutsches Recht (Zeitschrift)

Mio. Millionen

MMR MultiMedia und Recht (Zeitschrift)

MoMiG Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämp-

fung von Missbräuchen

Mrd. Milliarden

Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts: Aktiengesell-

schaft

MVP Melde- und Veröffentlichungsplattform

m. w. N. mit weiteren Nachweisen

NASDAQ National Association of Securities Dealers Automated Quota-

tion

n.F. neue Fassung

NJW Neue Juristische Wochenschrift NJW-RR NJW-Rechtsprechungs-Report

Nr. Nummer

NYSE New York Stock Exchange
NZA Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZG Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

o.Ä. oder Ähnliches

OECD Organisation for Economic Cooperation and Development

oHG Offene Handelsgesellschaft

OLG Oberlandesgericht OTC Over the counter

OWiG Gesetz über Ordnungswidrigkeiten

ProspektRL/EU- Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des

Prospektrichtlinie Rates vom 4.11.2003 betreffend den Prospekt, der beim öffentli-

chen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel zu veröffentlichen ist, und zur Änderung der Richtlinie 2001/34/EG, ABl. EU Nr. L 345 vom 31.12.2003, S. 64

Prospektrichtlinie-Umsetzungsgesetz Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4.11.2003 betreffend den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel zu veröffentlichen ist, und zur Änderung der Richtlinie 2001/34/EG vom 22.6.2005, BGBl. I 2005, S. 1698

ProspektVO/EU-Prospektverordnung/ EU-ProspV

Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission vom 29. April 2004 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die in Prospekten enthaltenen Informationen sowie das Format, die Aufnahme von Informationen mittels Verweis und die Veröffentlichung solcher Prospekte und die Verbreitung von Werbung, ABl. EG Nr. L 149 vom 30. April 2004, in der berichtigten Fassung vom 18.7.2005, ABI. EU Nr. L 186, S. 3 zuletzt geändert durch Delegierte Verordnung (EU) 2016/301 der Kommission vom 30. November 2015 zur Ergänzung der Richtlinie 2003/71/ EG des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards für die Billigung und Veröffentlichung des Prospekts und die Verbreitung von Werbung und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission

Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privat-RabelsZ

recht

RefE Referentenentwurf Regierungsbegründung RegBegr Regierungsentwurf RegE

REIT Real Estate Investment Trust

REITG Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit bör-

sennotierten Anteilen

RGReichsgericht

Entscheidungssammlung des Reichsgerichts in Zivilsachen RGZ Recht der Internationalen Wirtschaft (Zeitschrift) RIW

RL 78/660/EWG Vierte Richtlinie des Rates vom 25. Juli 1978 auf Grund von Ar-

tikel 54 Absatz 3 Buchstabe g) des Vertrages über den Jahresabschluss von Gesellschaften bestimmter Rechtsformen (78/660/

EWG), ABl. EG Nr. L 222 vom 14.8.1978, S. 11

RL 83/349/EWG Siebte Richtlinie des Rates vom 13. Juni 1983 auf Grund von Ar-

tikel 54 Absatz 3 Buchstabe g) des Vertrages über den konsolidierten Abschluss (83/349/EWG), ABl. EG Nr. L 193 vom

18.7.1983, S. 1

RL 2006/43/EG Richtlinie 2006/43/EG des Europäischen Parlamentes und des

> Rates vom 17. Mai 2006 über Abschlussprüfungen von Jahresabschlüssen und konsolidierten Abschlüssen, zur Änderung der Richtlinien 78/660/EWG und 83/349/EWG des Rates und zur Aufhebung der Richtlinie 84/253/EWG des Rates, ABl. EU

Nr. L 157 vom 9.6.2006, S. 87

RL 2007/14/EG Richtlinie 2007/14/EG der Kommission vom 8. März 2007 mit

Durchführungsbestimmungen zu bestimmten Vorschriften der Richtlinie 2004/109/EG zur Harmonisierung der Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt zugelassen sind, ABI. EU Nr. L 69 vom 8.3.2007, S. 27

Rn. Randnummer Rspr. Rechtsprechung

Rz. Randzahl

S. Seite; Satz siehe

SE Societas Europaea; Europäische Gesellschaft

SEC Securities and Exchange Commission
SIC Standing Interpretation Committee

s.o. siehe oben

sog. so genannte (-r, -s)
s.u. siehe unten
StGB Strafgesetzbuch

Transparenzrichtlinie Richtlinie 2004/109/EG des Europäischen Parlaments und des

Rates vom 15. Dezember 2004 zur Harmonisierung der Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel auf einem geregelten Markt zugelassen sind, und zur Änderung der Richtlinie 2001/34/EG, ABI, EG Nr. L 390, S. 38 vom 31.12.2004, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/50/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2013 zur Änderung der Richtlinie 2004/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Harmonisierung der Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel auf einem geregelten Markt zugelassen sind, der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel zu veröffentlichen ist, sowie der Richtlinie 2007/14/EG der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zu bestimmten Vorschriften der Richtlinie 2004/109/EG, ABI. L 294 vom 6.11.2013, S. 13

TranspRLDV

Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2007/14/EG der Kommission vom 8. März 2007 mit Durchführungsbestimmungen zu bestimmten Vorschriften der Richtlinie 2004/109/EG zur Harmonisierung der Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt zugelassen sind (Transparenzrichtlinie-

Durchführungsverordnung)

TransPuG Transparenz- und Publizitätsgesetz vom 19.7.2002, BGBl. I

2002, S. 2681

TRS Delegierte Verordnung (EU) 2016/301 vom 30.11.2015 zur Er-

gänzung der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards für die Billigung und Veröffentlichung des Prospekts und die Verbreitung von Werbung und zur Änderung der Verordnung

(EG) Nr. 809/2004 der Kommission

TUG Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 5.1.2007,

BGBl. I 2007, S. 10

Tz. Textziffer

u. a. unter anderemu. Ä. und Ähnlichesu. E. unseres Erachtens

UMAG Gesetz zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des An-

fechtungsrechts

Umsetzungsgesetz 2010 Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2010/73/EU und zur Ände-

rung des Börsengesetzes vom 26.06.2012, BGBl. I 2012,

S. 1375 ff., beschlossen am 24.05.2012, basierend auf RegE zum Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2010/73/EU und zur Änderung des Börsengesetzes vom 30.11.2011 (BT-Drucks. 17/8684, bereits mit Stellungnahme des Bundesrats vom 15.02.2012) sowie Beschlussempfehlung und Bericht des Finanzausschusses,

BT-Drucks. 17/9645

Umwandlungsgesetz

Urt. Urteil

USA United States of America

US GAAP US Generally Accepted Accounting Principles US GAAS US Generally Accepted Auditing Standards

usw. und so weiter u.U. unter Umständen

v.a. vor allem

VerkProspG Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz (Verkaufsprospektgesetz)
VerkProspVO Verordnung über Wertpapier-Verkaufsprospekte (Verkaufspros-

pektverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom

9.9.1998, BGBl. I 1998, S. 2853

VermVerkProspV Verordnung über Vermögensanlagen-Verkaufsprospekte (Vermö-

gensanlagen-Verkaufsprospektverordnung – VermVerkProspV)

vom 16.12.2004, BGBl. I 2004, S. 3464

VermVerkProspGebV Vermögensanlagen-Verkaufsprospektgebührenverordnung (Ver-

ordnung über die Gebühren für Amtshandlungen betreffend Ver-

kaufsprospekt) vom 29.6.2005, BGBl. I 2005, S. 1873

VerwArch Verwaltungsarchiv (Zeitschrift)

VG Verwaltungsgericht VGH Verwaltungsgerichtshof

vgl. vergleiche

VGR Gesellschaftsrechtliche Vereinigung

VO Verordnung

VO 2273/2003 Verordnur

Verordnung (EG) Nr. 2273/2003 der Kommission vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates? Ausnahmeregelungen für Rückkaufprogramme und Kursstabilisierungsmaßnahmen,

ABl. EU Nr. L 336 vom 23.12.2003, S. 33 ff.

VO 2238/2004 Verordnung (EG) Nr. 2238/2004 der Kommission vom 29. De-

zember 2004 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1725/2003 betreffend die Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend IFRS 1 und IAS Nrn. 1 bis 10, 12 bis 17, 19 bis 24, 27 bis 38, 40 und 41 und SIC Nrn. 1 bis 7, 11 bis 14, 18 bis 27 und 30 bis 33, ABI. EU Nr. L 394 vom 31.12.2004 S. 1 ff.

VO 1787/2006 Verordnung (EG) Nr. 1787/2006 der Kommission vom

4. Dezember 2006 Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission zur Umsetzung der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die in Prospekten enthaltenen Informationen sowie das Format, die Aufnahme von Informationen mittels Verweis und die Veröffentlichung solcher Prospekte und die Verbreitung von Werbung, ABl. EU Nr. L 337

vom 5.12.2006 S. 17ff.

VO 211/2007 Verordnung (EG) Nr. 211/2007 der Kommission vom

27. Februar 2007 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Finanzinformationen, die bei Emittenten mit komplexer finanztechnischer Vorgeschichte oder bedeutenden finanziellen Verpflichtungen im Prospekt enthalten sein müssen, ABl. EU Nr. 61 vom

28.2.2007 S. 24ff.

VO 1569/2007 Verordnung (EG) Nr. 1569/2007 der Kommission vom 21. De-

zember 2007 über die Einrichtung eines Mechanismus zur Festlegung der Gleichwertigkeit der von Drittstaatemittenten angewandten Rechnungslegungsgrundsätze gemäß den Richtlinien 2003/71/EG und 2004/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, ABI. EU Nr. L 340 vom 22.12.2007 S. 66 ff.

VuRVerbraucher und Recht (Zeitschrift)VwGOVerwaltungsgerichtsordnungVwKostGVerwaltungskostengesetzVwVfGVerwaltungsverfahrensgesetzVwVGVerwaltungs-Vollstreckungsgesetz

WKN Wertpapier-Kennnummer

WM Wertpapier-Mitteilungen (Zeitschrift)

WpAIV Wertpapierhandelsanzeige- und Insiderverzeichnisverordnung

WPg Die Wirtschaftsprüfung (Zeitschrift)

WpHG Wertpapierhandelsgesetz

WpPG Gesetz über die Erstellung, Billigung und Veröffentlichung des

Prospekts, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei der Zulassung von Wertpapieren zum Handel an einem organisierten Markt zu veröffentlichen ist (Wertpapierprospekt-

gesetz) vom 22.6.2005, BGBl. I 2005, S. 1698

WpPGebV Verordnung über die Erhebung von Gebühren nach dem Wertpa-

pierprospektgesetz (Wertpapierprospektgebührenverordnung – WpPGebV) vom 29.6.2005, BGBl. I 2005, S. 1875, zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes zur Strukturreform des Gebührenrechts des Bundes vom 7.8.2013, BGBl. I 2013, S. 3154

WPO Wirtschaftsprüferordnung

WpÜG Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz

WpÜG-AngVO WpÜG-Angebotsverordnung WpÜG-GebVO WpÜG-Gebührenverordnung

WuB Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht

(Zeitschrift)

ZAP Zeitschrift für die Anwaltpraxis

z.B. zum Beispiel

ZBB Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft ZfgK Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen

ZfIR Zeitschrift für Immobilienrecht

ZGR Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht ZHR Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht

Ziff. Ziffer

ZIP Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

zit. zitiert

ZNotP Zeitschrift für die Notarpraxis

ZPO Zivilprozessordnung ZRP Zeitschrift für Rechtspolitik

zzgl. zuzüglich

# Literaturverzeichnis

## 1. Kommentare, Handbücher und Monografien

- *Arndt/Voβ* (Hrsg.), Verkaufsprospektgesetz und Vermögensanlagen-Verkaufsprospektverordnung, 1. Aufl., München 2008 (zit.: *Bearbeiter*, in: Arndt/Voβ, VerkProspG)
- Assies/Beule/Heise/Strube (Hrsg.), Handbuch des Fachanwalts, Bank- und Kapitalmarktrecht, Köln 2008 (zit.: Bearbeiter, in: Assies/Beule/Heise/Strube, Bank- und Kapitalmarktrecht)
- Assmann/Lenz/Ritz, Verkaufsprospektgesetz, Verkaufsprospekt-Verordnung und Verkaufsprospektgebührenverordnung, 1. Aufl., Köln 2001 mit Nachtrag (Stand: September 2002) (zit.: Bearbeiter, in: Assmann/Lenz/Ritz, VerkProspG); in 2. Aufl. als Assmann/Schlitt/von Kopp-Colomb (s. dort)
- Assmann/Pötzsch/Uwe H. Schneider, Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz, 2. Aufl., Köln 2013 (zit.: Bearbeiter, in: Assmann/Pötzsch/Uwe H. Schneider, WpÜG)
- Assmann/Schlitt/von Kopp-Colomb, Wertpapierprospektgesetz Verkaufsprospektgesetz, 2. Aufl., Köln 2010 (zit.: Bearbeiter, in: Assmann/Schlitt/von Kopp-Colomb, WpPG/VerkProspG), in 1. Aufl. als Assmann/Lenz/Ritz (s. dort)
- Assmann/Uwe H. Schneider, Wertpapierhandelsgesetz, 6. Aufl., Köln 2012 (zit.: Bearbeiter, in: Assmann/Uwe H. Schneider, WpHG)
- Assmann/Schütze, Handbuch des Kapitalanlagerechts, 4. Aufl., München 2015 (zit.: Bearbeiter, in: Assmann/Schütze, Handbuch des Kapitalanlagerechts)

Baetge/Kirsch/Thiele, Bilanzen, 9. Aufl. 2007

 ${\it Baetge/Wollmert/Kirsch/Oser/Bischof}, Rechnungslegung nach IFRS, 2.~Aufl., Stand: Mai 2014$ 

Bamberger/Roth, Beck'scher OnlineKommentar BGB, Stand: 40. Edition 2016 (zit.: Bearbeiter, in: BeckOK-BGB)

Baumbach/Hopt, Handelsgesetzbuch, 36. Aufl., München 2014

Baumbach/Lauterbach/Albers/Hartmann, ZPO, 67. Aufl., München 2009

Baums/Thoma, Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz, Loseblatt-Sammlung, Köln, Stand: 3. Lieferung November 2008 (zit.: Bearbeiter, in: Baums/Thoma, WpÜG)

Bohnert, Ordnungswidrigkeitengesetz, Kommentar, 2. Aufl., München 2007 (zit.: Bohnert, OWiG)

Bosch/Groß, Emissionsgeschäft, 2. Aufl. 2000 (aus Bankrecht und Bankpraxis [BuB] 12.97) (zit.: Bearbeiter, in: Bosch/Groß, Emissionsgeschäft)

Budde/Förschle/Winkeljohann, Sonderbilanzen 4. Aufl., München 2008

Carl/Machunsky, Der Wertpapier-Verkaufsprospekt, 1. Aufl., Göttingen 1992

Canaris, Bankvertragsrecht, 3. Aufl. 1988; zugleich 10. Lieferung zu: Großkommentar zum HGB, 4. Aufl.

Claussen, Bank- und Börsenrecht, 5. Aufl., München 2014

Denninger, Grenzüberschreitende Prospekthaftung und Internationales Privatrecht, 2015
Derleder/Knops/Bamberger, Handbuch zum deutschen und europäischen Bankrecht, Heidelberg 2004

Dittrich, Die Privatplatzierung im deutschen Kapitalmarktrecht, 1. Aufl., Frankfurt a.M. u.a. 1998